



---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006**

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Handelsname:** KLEEN GASTRO Gläserspülmittel

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Gläserspülmittel für gewerbliche Verwendung

**Angaben zum Hersteller/Vertreiber:**

KLEEN PURGATIS GmbH  
Dieselstraße 10  
D-32120 Hiddenhausen  
Telefon: 05223 - 99 70 40    Telefax: 05223 - 99 70 50  
E-Mail: [info@kleen-purgatis.de](mailto:info@kleen-purgatis.de)  
E-Mail: [s.tiemann@budich.de](mailto:s.tiemann@budich.de); [a.klumpe@budich.de](mailto:a.klumpe@budich.de)

**Auskunftgebender Bereich:**            Produktentwicklung

**Notfallauskunft:**            24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240  
  Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Gefahrenbezeichnung:**



C - Ätzend

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 35 - Verursacht schwere Verätzungen

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:**

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen.

**Enthaltene Gefahrstoffe:**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>EINECS-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>%</b>	<b>Gef.Symb.</b>	<b>R-Sätze</b>
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	5 - < 10	C	35
77-92-9	201-069-1	Citronensäure	1 - < 5	Xi	36

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.



## GLÄSERSPÜLMITTEL

Druckdatum: 11.01.2008

überarbeitet: 11.01.2008

Seite 2 von 7

---

### 4. Erste Hilfe

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr.

**nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr, sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen herbeiführen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen

**Ungeeignete Löschmittel:** keine

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** keine

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät anlegen, Vollschutzanzug tragen

**Zusätzliche Hinweise:**

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.



## GLÄSERSPÜLMITTEL

Druckdatum: 11.01.2008

überarbeitet: 11.01.2008

Seite 3 von 7

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen

#### Lagerung:

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine Behälter aus Aluminium, Zink, Zinn verwenden

**Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich

**Lagerklasse VCI:** 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten

##### Bestimmte Verwendungen:

Flüssiger Intensivreiniger für Gläserpülmaschinen.

---

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

KALIUMHYDROXID, CAS-Nr.: 1310-58-3

Spezifizierung: DFG-Liste vgl. Abschn. II b (Stoff, für den weder aus Erfahrungen am Menschen noch aus Tierversuchen hinreichende Informationen für die Aufstellung von MAK-Werten vorliegen.)

Luftgrenzwert: 2 mg/m<sup>3</sup> E (einatembare Fraktion)

Spitzenbegrenzung: Kat. 1, Luftgrenzwert mit unzureichender Datenlage

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:** bei Auftreten von Dämpfen/Nebeln

**Augenschutz:** dichtschießende Schutzbrille (EN 166)

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von



## GLÄSERSPÜLMITTEL

Druckdatum: 11.01.2008

überarbeitet: 11.01.2008

Seite 4 von 7

weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

**Form:** flüssig

**Farbe:** klar

**Geruch:** produktspezifisch

### Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
<b>Siedepunkt/-bereich:</b>	n.b.
<b>Flammpunkt:</b>	n.a.
<b>Entzündlichkeit:</b>	nicht entzündlich
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	nicht brennbar
<b>Explosionsgefahr:</b>	n.b.
<b>Dampfdruck:</b>	n.b.
<b>Dichte:</b>	ca. 1,13 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:</b>	vollständig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:</b>	n.b.
<b>Viskosität:</b>	n.b.
<b>pH-Wert (1 %ige Lösung):</b>	ca. 12,0

n.z. nicht zutreffend    n.v. nicht verfügbar    n.a. nicht anwendbar    n.b. nicht bestimmt

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Zu vermeidende Stoffe:** Säuren, Metalle wie Aluminium, Magnesium, Zink

### Gefährliche Reaktionen:

Reagiert heftig mit Säuren und unedlen Metallen wie Aluminium, Magnesium, Zink (H<sub>2</sub>-Entwicklung)

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.



## GLÄSERSPÜLMITTEL

Druckdatum: 11.01.2008

überarbeitet: 11.01.2008

Seite 5 von 7

---

### Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

Kaliumhydroxidlösung (50%)	LD <sub>50</sub> oral	373 mg/kg	Spezies Ratte
Citronensäure	LD <sub>50</sub> oral	6730 mg/kg	Spezies Ratte

### Primäre Reizwirkung:

**an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute

**am Auge:** Starke Ätzwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Ätzend**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

---

## 12. Umweltspezifische Angaben

**Allgemeine Hinweise:** Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

### Ökotoxizität

#### Citronensäure anhydrat

Fischtoxizität

Leuciscus idus / LC50 (96 h): 440 g/m<sup>3</sup>

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC50: 85 g/m<sup>3</sup>

Kaliumhydroxid:

nach Neutralisation ist keine Toxizität mehr zu beobachten

### Mobilität

keine Daten vorhanden.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

### Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

keine Daten vorhanden

### Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.



## GLÄSERSPÜLMITTEL

Druckdatum: 11.01.2008

überarbeitet: 11.01.2008

Seite 6 von 7

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

06 02 04 Natrium- und Kaliumhydroxid

**Verpackungen:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

### 14. Angaben zum Transport

**Klassifizierung**

Klasse:	8	Gefahrnummer:	80
UN-Nummer:	1814	Klassifizierungscode:	C5
Bezeichnung:	Kaliumhydroxidlösung		

**Verpackung**

Verpackungsgruppe:	II	Gefahrzettel:	8
--------------------	----	---------------	---

---

### 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinie**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes:** C - Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung**

**enthält:** Kaliumhydroxidlösung

<b>R-Sätze:</b>	R 35:	Verursacht schwere Verätzungen
<b>S-Sätze:</b>	S 1/2:	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
	S 26:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S 27:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
	S 28:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
	S 36/37/39:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
	S 45:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Wenn möglich, diese Verpackung vorzeigen)

**EU-Vorschriften:**

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.



## GLÄSERSPÜLMITTEL

Druckdatum: 11.01.2008

überarbeitet: 11.01.2008

Seite 7 von 7

---

### **Sicherheitsbeurteilung**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

### **Nationale Vorschriften:**

#### **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2–wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

---

## **16. Sonstige Angaben**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

**Quellen:** Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

### **R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:**

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 35: Verursacht schwere Verätzungen

R 36: Reizt die Augen

### **Änderungen gegenüber der letzten Fassung**

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe